



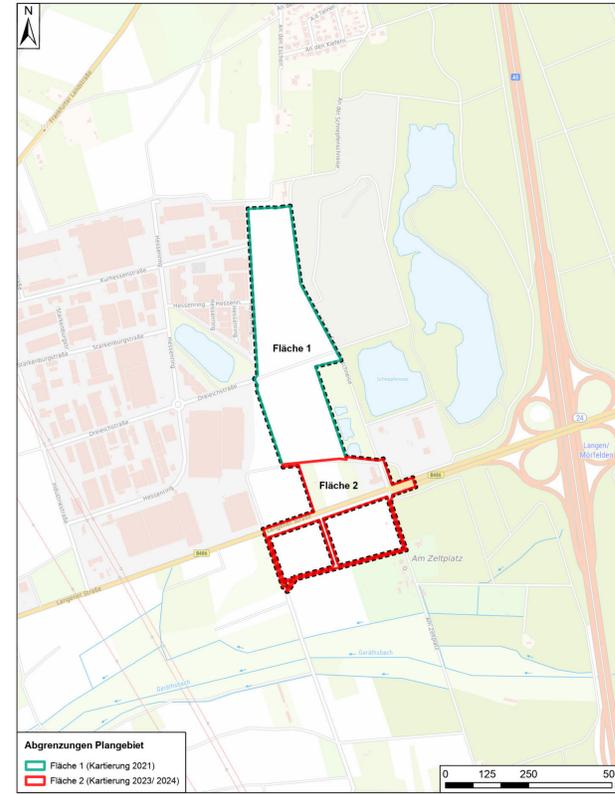
- Bestand**
Biotoptyp- und Nutzungstypen gemäß Hessischer Kompensationsverordnung (KV) 2018
- Laubwald**
 01.135 (B) Sonstiger Eichenwald
 01.181 B Naturfremde Laubholzforste nach Kronenschluss
- Gebüsch, Hecken, Gehölzsäume**
 02.200 (B) Gebüsch, Hecken, Säume heimischer Arten auf frischen Standorten
 02.500 Standortfremde Hecken-/ Gebüsch (standortfremde, nicht heimische oder nicht gebietsene Gehölze)
- Streuobst, Erwerbsgartenbau, Sonderkulturen**
 03.131 B Streuobstbestand brach, vor Verbuschung
- Feldgehölze**
 04.600 B Feldgehölz (Baumhecke), großflächig
- Natürliche oder naturnahe Kleingewässer < 0,1 ha**
 05.342 (B) sonstige temporäre / periodische Kleingewässer
- Frischwiesen und ihre Brachen**
 06.380 B Wiesenbrachen und ruderalen Wiesen
- Ruderalfuren und krautige Säume**
 09.151 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume frischer Standorte, linear
 09.160 Straßenränder
- Versiegelte und teilversiegelte Flächen (inkl. Straßen und Wege)**
 10.510 Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt), Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt, umgründete Keller, Fundamente etc.
 10.520 Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
 10.530 Schotter-, Kies- u. Sandflächen, -wege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss gezielt versickert wird
 10.710 Dachfläche nicht begrünt
- Gärtnisch gepflegte Anlagen, Acker**
 11.191 Acker, intensiv genutzt
 11.193 B Ackerbrachen, mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
- Nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen im Offenland**
 11.221 Gärtnisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturreiche Hausgärten
 11.222 B Arten- und strukturreiche Hausgärten
 11.225 (B) Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich
- Einzelbäume bzw. Baumgruppen und Baumreihen**
 04.110 Einzelbaum einheimisch, standortgerecht, Obstbaum
 04.210 Baumgruppe/ Baumreihe einheimisch, standortgerecht, Obstbäume (ab 3 Bäumen)
 04.220 Baumgruppe/ Baumreihe nicht einheimisch, nicht standortgerecht, Exoten (ab 3 Bäumen)

Fundorte Rote Liste Gefäßpflanzen

Lateinischer Artname	Deutscher Artname	Kürzel	RL BRD	RL HE	
				gesamt	Region Südwest
<i>Myosurus minimus</i>	Kleines Mäuseschwänzchen	Mmin	*	V	3
<i>Ranunculus acris</i>	Säuerliche Hahnenfuß	Raar	3	*	-
<i>Veronica triphylla</i>	Finger-Ehrenpreis	Vtr	V	2	3

- Konflikte**
- Anlagebedingte Flächenanspruchnahme durch Versiegelung der als Gewerbegebiet und öffentlicher Straßenverkehrsflächen festgesetzten Flächen**
- Dauerhafter Verlust von potenziellen Ruhe- und Fortpflanzungslägen von planungsrelevanten Tieren sowie gesetzlich geschützte Gefäßpflanzen der Roten Listen Hessen und Deutschland
- Betroffene Tierarten bzw. Artengruppen**
- Amphibien
 - Heuschrecken
 - Reptilien
 - Gartenschläfer (GSLA)
 - Vögel
- Dauerhafter Verlust von Gehölzen**
- Höhlenbäume als potenzielles Habitat von insb. Höhlenbrütern, Fledermäusen und Insekten (04.110, Verlust Höhlenbaum)
 - Einheimische, standortgerechte Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen (04.110, 04.210)
 - Nicht heimische, nicht standortgerechte Einzelbäume (04.220)
- Temporäre Störung von insb. Vögeln und Fledermäusen durch Bauarbeiten (Lärm-, Licht- und Staubemissionen)**
- 100 m baubedingter Störbereich um den Geltungsbereich
 - Im Störbereich betroffener Großvogelhorst

- Planung**
- Geltungsbereich



- Artnachweise aus 2021 (Fläche 1) und 2023/ 2024 (Fläche 2)**
- Amisen
 - Libellen
 - Gartenschläfer (GSLA)
 - Reptilien
 - Schraffur stellt flächiges Zaunedeckenvorkommen dar
 - Vogelreviere (Erhaltungszustand Hessen)
 - günstig
 - ungünstig-ungehend
 - ungünstig-schlecht
 - Höhlenbaum
 - Großvogelhorst
 - Methodik Fiedermäuse
 - Horchboxen
 - Fiedermaustransekte
 - Artvorkommen s. Artkürzel

Artenliste der planungsrelevanten Tierarten

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	RL HE	RL BRD	Bart SchV	FFH-RL	EG 338/97	§7	Fl. 1	Fl. 2
Säuger										
Fledermäuse	<i>Microchiroptera</i>									
Abendseglar	<i>Nyctalus noctula</i>	Nnoc	V	V		IV		s		
Brandfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	Mbra				IV		s		
Brandfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	Mbra	V	S		IV		s		
Breitflügel-Fledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	Eser	3	3		IV		s		
Fransfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	Mnat	2	2		IV		s		
Kleinabendseglar	<i>Nyctalus leisleri</i>	Nlei	2	0		IV		s		
Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Ppyg	D			IV		s		
Rauhflügel-Fledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	Pnat	2			IV		s		
Wasserschlauch	<i>Myotis daubentonii</i>	Mdau	2			IV		s		
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Ppip	3			IV		s		
Netztier	<i>Rodentia</i>									
Gartenschläfer	<i>Elomys quercinus</i>	GSLA	31	21	§			b		
Vögel										
Eisenvogel	<i>Asio formsis</i>									
Stoekente	<i>Asio platyrhynchos</i>	Sto	3					b	B	VG
Falken	<i>Falconiformes</i>									
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	Tf					A	s	NG	B
Spechtvögel	<i>Piciformes</i>									
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	Gu			§§			s	B	B
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	Ka	V	3				b	B	B
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	Sap			§§	I		s	B	B
Sperrlingsvögel	<i>Passeriformes</i>									
Eieler	<i>Pica pica</i>	E						b	B	B
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	F						b	B	B
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	G	V					b	B	B
Grünfink	<i>Chloris chloris</i>	Gf						b	B	B
Grilz	<i>Sylvia arvensis</i>	Gr						b	B	B
Gelbspotter	<i>Hippodamia icterina</i>	Gp	V					b	B	B
Gartenschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gr	3			4(2)		b	B	B
Haubenhäher	<i>Lophophanes cristatus</i>	Hm	3					b	B	B
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	He						b	B	B
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	P	V	V				b	B	B
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	S	V	3				b	B	B
Shglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	Sh	3					b	B	B
Sumpfschmätzer	<i>Acrocephalus palustris</i>	Su						b	B	B
Taichrohrlänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	T	2					b	B	DZ
Kriechtiere	<i>Reptilia</i>									
Blindschleiche	<i>Anguis fragilis</i>	BSL		I	§			b		
Ringelnatter (im weiteren Sinn)	<i>Natrix (Superspezies natrix)</i>	RNS	V	3	§			b		
Zaunedeckse	<i>Lacerta agilis</i>	ZE		V		IV		s		
Lurche										
Amphibien	<i>Amphibia</i>									
Bergmolch	<i>Ichthyosaura alpestris</i>	BMO		I	§			b		
Taichmolch	<i>Lasiotriton vulgare</i>	TMO			§			b		
Eisbaube	<i>Bombina orientalis</i>	EB						b		
Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	GFR	V	V	§	V		b		
Taichfrosch	<i>Pelodytes punctatus</i>	TFR		I	§	V		b		
Heuschrecken										
Feldheuschrecken	<i>Acrididae</i>									
Italienische Schönschrecke	<i>Calliptamus italicus</i>	CITA	11		§			b		
Bauflügelige Orländschrecke	<i>Oedipoda caerulescens</i>	OCAE	3	3	§			b		
Libellen										
Schanklibellen	<i>Coenagrionidae</i>									
Gabel-Azurjungfer	<i>Coenagrion scitulum</i>	CSCI		R	§			b		
Käfer										
Beckfläfer	<i>Cerambycidae</i>									
Heiltöck	<i>Cerambyx cerdo</i>	CCER		1		II IV		s		
Amisen	<i>Hymenoptera</i>									
Haarige Holzameise	<i>Camponotus vagus</i>	CVAG	11	1				b		

Gefährdung und Verantwortung

RL BRD	Rote Liste Deutschland	RL HE	Rote Liste Hessen	Schutzstatus	Bundesartenschutzverordnung (BartSchV)
§	besonders geschützt	§§	streng geschützt		

Gefährdungseinstuflung:

- 1 vom Aussterben bedroht
- 2 stark gefährdet
- 3 gefährdet
- V Vorwarnliste

Verantwortlichkeit (außer Vögel):

- I Deutschland in hohem Maße für den Erhalt verantwortlich
- II stark gefährdet in hohem Maße für den Erhalt verantwortlich
- III Hohe Verantwortung (in Hessen brühen mehr als 10 % des deutschen Bestandes)

Aktueller Erhaltungszustand in Hessen/Deutschland:

- günstig
- ungünstig-ungehend
- ungünstig-schlecht

Vorkommen und Status im Untersuchungsgebiet

- B: Brutnachweis bzw. -verdacht
- NG: Nahrungsgast
- DZ: Durchzügler, Rastvogel

EU - Fauna-Flora-Habitat - Richtlinie (FFH-RL)

Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung laut FFH-Richtlinie, Anhang II, besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen. Der Schutz bezieht sich auf die Wahrung oder die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes. Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse laut FFH-Richtlinie, Anhang IV. Der Schutz bezieht sich bezüglich der Tierarten auf alle absichtlichen Formen des Fangs oder der Tötung von aus der Natur entnommenen Exemplaren dieser Arten; jede absichtliche Störung dieser Arten, insbesondere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderzeiten; jede absichtliche Zerstörung oder Entnahme von Eiern aus der Natur, jede Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten. Die FFH-Richtlinie verbietet den Besitz, den Transport, den Handel oder den Austausch und das Angebot zum Verkauf oder den Austausch von aus der Natur entnommenen Exemplaren von Tierarten des Anhangs IV.

EU - Vogelschutzrichtlinie (VS-RL)

Anhang I der Vogelschutzrichtlinie beinhaltet nach Artikel 4, Abs. 1, Arten, für die besondere Schutzmaßnahmen hinsichtlich ihrer Lebensräume anzuwenden sind, um ihr Überleben und ihre Vermehrung in ihrem Verbreitungsgebiet sicherzustellen. Die Mitgliedstaaten erklären insbesondere die für die Erhaltung dieser Arten zahlen- und flächenmäßig geeigneten Gebiete zu Schutzgebieten.

EU - Antenschutzverordnung (EG 338/97)

A Arten, die im Anhang A der Verordnung aufgeführt sind, gelten nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG als „streng geschützt“.

Bundesnaturschutzgesetz (§ 7)

- b besonders geschützt
- s streng geschützt

PROJEKT:
Bebauungsplan Nr. 54 „Erweiterung Gewerbegebiet Mörfelden-Ost, Am Oberwaldberg“

THEMA:
Bestands- und Konfliktkarte
 Anlage 1 zum Umweltbericht

AUFTRAGGEBER/BAUHER:
 Magistrat der Stadt Mörfelden-Waldorf
 Stadtplanungs- und Bauamt
 Waldorfer Str. 10
 64546 Mörfelden-Waldorf
 Tel: 069 195 29 84 0
 Fax: 069 195 29 84 99
 Mail: mail@pgnu.de
 Web: www.pgnu.de

PLANVERFASSER:
 PGNU
 PLANUNGS- UND UMWELTAMT
 Hamburger Allee 45
 60486 Frankfurt am Main
 Fon: 069 195 29 84 0
 Fax: 069 195 29 84 99
 Mail: mail@pgnu.de
 Web: www.pgnu.de

bearbeitet: MLB, JK, GS, DT
gezeichnet: BT
geprüft: DT

Datum: 27.06.2025
Blatt-Gr.: DIN A0
Maßstab: 1:1.750
Übersichtskarte: 1:7.500

Planungsdarstellung:
 Details: Digitale Orthofotos und Legende/Tabellen © Hessische Verwaltung für Bodennutzung und Geoinformation
 Übersichtskarte: Top/Offen Light © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie